

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Marktpreise.

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 23. Juli 1861.						Ober-Glogau, den 19. Juli 1861.						Zülz, den 22. Juli 1861.														
		Höchster.		Mittler.		Niedrig.		Höchster.		Mittler.		Niedrig.		Höchster.		Mittler.		Niedrig.										
		rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.	rtl.	sg.	pf.									
1.	Weizen	2	19	-	2	15	6	2	12	-	2	10	-	2	7	6	2	-	-	2	15	-	2	12	6	2	10	-
2.	Roggen	2	2	6	1	28	9	1	25	-	1	29	-	1	27	6	1	23	-	2	2	-	2	-	-	1	27	6
3.	Gerste	1	18	6	1	13	6	1	8	6	1	13	-	1	11	-	1	10	-	1	16	-	1	15	-	1	12	6
4.	Safer	1	6	-	1	3	-	1	-	-	1	5	-	1	-	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-
5.	Erbsen	2	2	6	2	1	3	2	-	-	2	10	-	2	5	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
6.	Kartoffeln	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.	Heu pro Centner.	-	22	-	-	20	-	-	18	-	-	25	-	-	20	-	-	15	-	-	22	-	-	18	-	-	16	-
8.	Stroh „ Schock.	4	20	-	4	10	-	4	-	-	4	-	-	3	10	-	3	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-

Redaktion: Das Landraths-Amt.

W e i t e r e

Deutsche Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin.

Bestätigt durch Allerhöchsten Erlaß vom 18. October 1860.

Grundkapital: Eine Million Thaler Preuß. Courant.

Nachdem mir Seitens der Königlichen Regierung die Bestätigung als Agent der Deutschen Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft geworden, halte ich mich zum Abschluß von Versicherungen für dieselbe bestens empfohlen.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuerschaden sowohl in Städten als auf dem Lande bewegliche Gegenstände aller Art, ebenso Immobilien, soweit es gesetzlich gestattet ist. Hinsichtlich der letzteren hat sie in ihren allgemeinen Versicherungs-Bedingungen besonders günstige Bestimmungen für die Hypotheken-Gläubiger getroffen.

Desgleichen übernimmt die Gesellschaft Versicherungen gegen die Zerstörung durch Gas-Explosion.

Die Bedingungen, unter welchen die Gesellschaft Versicherungen ertheilt, sind liberal, klar und einfach, die Prämien, den Gefahren entsprechend, niedrig und fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen von den Versicherten gefordert werden können.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft erkläre ich mich mit Vergnügen bereit.

Neustadt, den 18. Juli 1861.

Alfred Geier,

Agent der Deutschen Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Bekanntmachung.

Montag den 29. d. M. wird in dem Gasthose des Herrn Kachel in Leobschütz ein Termin stattfinden, in welchem Submissionsofferten entgegengenommen werden, betreffend die Ausführung von Mauer- und von Zimmerarbeiten und die Anlieferung von Granitarbeiten zu dem Neubau des Geschäfts-Gebäudes für das Königliche Kreis-Gericht in Leobschütz.

Der Termin wird um 11 Uhr Vormittag beginnen und um 12 Uhr die Eröffnung der Offerten stattfinden. Die Anschlagauszüge und Zeichnungen, so wie die Bedingungen sind in dem Arbeitszimmer des Herrn Baumeister Eitner in Leobschütz einzusehen.

Cosel, den 13. Juli 1861.

Bickler, Kreis-Baumeister.

Jagd-Verpachtung.

Sonntag, den 11. August c. von Nachmittag 4 Uhr ab, soll die Jagd auf der Feldmark der Gemeinde Eßnig im Kreisam daselbst für drei aufeinanderfolgende Jahre verpachtet werden, wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Die Verpachtungsbedingungen werden im Termine mitgetheilt werden.

Eßnig, den 22. Juli 1861.

Das Ortsgericht.

Trockene Lohkuchen à 1000 Stück 2 Thlr. 20 Sgr. verkauft **A. Schneider** in Neustadt.

Redakteur: Krafan, Kreis-Sekretair.
Druck und Verlag von **H. Ranpach.**